

Umgangsformen

Dieter Nigg

	Seite
Vorstellen	
Grundsätze	2
Die korrekte Rangfolge	2
Der Händedruck	2
Der Handkuss	3
Der Wangenkuss	3
Die Anrede	4
Das Duzen	4
Körperhaltung	
Allgemeines	5
Tabus für Damen und Herren	5
Grundsätze für die Dame	5
Grundsätze für den Herrn	6
Auftreten	
Auf der Treppe	7
Auf der Strasse	7
Einen Sitzplatz anbieten	7
Die Tür aufhalten	7
Im Restaurant	8
Trinkgelder	9

Vorstellen

Grundsätze

- ➔ Der Ranghöhere erfährt zuerst den Namen des Rangniedereren, das heisst, dem Ranghöheren wird der andere zuerst vorgestellt.
- ➔ Akademische Titel werden bei der Vorstellung durch andere mit dem Namen genannt. Stellt ein Professor oder Doktor sich selbst vor, so nennt er seinen Titel nicht.
- ➔ Stellt man sich selbst vor, nennt der Rangniedere seinen Namen zuerst und erwartet dann, dass sein Gegenüber ebenfalls seinen Namen sagt und ihm die Hand reicht.
- ➔ Herren haben grundsätzlich aufzustehen, Damen nur in Ausnahmefällen.

Die korrekte Rangfolge

Die Rangfolge für das Vorstellen setzt berufliche Hierarchien ausser Kraft

- ➔ Die Dame ist ranghöher gegenüber dem Herrn.
- ➔ Der Ältere ist ranghöher gegenüber dem Jüngeren.
- ➔ Der Fremde ist ranghöher gegenüber dem Verwandten.
- ➔ Der Ausländer rangiert vor dem Inländer.

Der Händedruck

- ➔ Ist auf dem europäischen Festland ein Ausdruck von Höflichkeit
- ➔ Der Händedruck markiert Anfang und Ende eines Gespräches. Geben Sie jemandem die Hand, signalisieren Sie Bereitschaft, mit demjenigen mindestens ein paar Worte zu wechseln.
- ➔ Der Händedruck entfällt, wenn man es für ein Gespräch zu eilig oder dazu keine Lust hat.
- ➔ Die Hand zum Gruss wird vom Ranghöheren dem Rangniedereren gereicht. Es ist falsch, wenn ein Herr einer Dame die Hand zum Gruss hinstreckt. Er muss warten, bis sie ihm die Hand reicht.
- ➔ Personal wird nicht mit Handschlag begrüsst z.B. Hauspersonal, Kellner, Verkäufer.

Vorstellen

Der Handkuss

Der Handkuss passt leider nicht mehr in unsere Zeit. Kommen Sie dennoch in den Genuss, sich in Gesellschaft zu bewegen, die diesen eleganten Akt des gepflegten Umganges zu schätzen weiss, achten Sie auf folgendes:

- ➔ Ist die Dame überhaupt gesellschaftlich gewandt und kann Ihnen die Hand lasch überlassen.
- ➔ Ergreifen Sie die Hand der Dame an den Fingerspitzen, sie wird diese um Ihre Finger biegen.
- ➔ Beugen Sie sich über den Handrücken der Dame, ihre Hand ziehen Sie nur wenig zu sich herauf.
- ➔ Ihre Lippen dürfen den Handrücken nicht berühren, sondern halten einen Abstand von 1 - 2 cm ein.

Der Wangenkuss

Der Wangenkuss hat sich als Begrüssungsgeste unter Freunden durchgesetzt. Es gibt jedoch keine festen Regeln in unserer Etikette. Darum sollten Sie umso mehr nachstehende Punkte beherzigen:

- ➔ Beachten Sie die Rangfolge und küssen als Rangniederer oder Jüngerer nie zuerst.
- ➔ Beobachten Sie in der Gesellschaft, ob der Wangenkuss selbstverständlich ist. Wenn ja, wenden Sie in hemmungslos an. Wenn nein, verzichten Sie im Zweifelsfall darauf.
- ➔ Allgemein haben sich drei Küsse eingebürgert.
- ➔ Achten Sie darauf, ob der Partner sich nach dem zweiten Kuss wieder löst. Ist das der Fall, verzichten Sie auf den dritten Kuss.

Vorstellen

Die Anrede

Das persönliche Gespräch lebt unter anderem vom Namen. Haben Sie ihn bei der Vorstellung nicht verstanden, fragen Sie sofort höflich nach. Sie dürfen Ihr Gegenüber nicht während eines ganzen Gesprächs namenlos anreden.

- ➔ Titel soll man in der Anrede stets in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Namen gebrauchen, z.B. *Frau Professor Keller, Herr Doktor Weber*
- ➔ *Herr Doktor* ist ausschliesslich der Arzt.
- ➔ Auf ausdrücklichen Wunsch des Anzuredenden ist der Titel wegzulassen.
- ➔ Die Anrede *Fräulein* ist nur noch auf ausdrücklichen Wunsch der Angesprochenen zu verwenden.
- ➔ Alle volljährigen Damen werden ansonsten mit *Frau* und ihrem eigenen akademischen Titel angesprochen.
- ➔ Titel der Ehemänner werden nicht mehr auf die Anrede der Ehefrau übertragen, umgekehrt gilt dasselbe.

Das Duzen

- ➔ Das *Du* wird grundsätzlich von dem Ranghöheren dem Rangniedereren angeboten. Das heisst auch, immer von der Dame einem Herrn, da sie gesellschaftlich die Ranghöhere ist.
- ➔ Das Bruderschaftstrinken mit den gegenseitig verschlungenen Armen während des Trinkens gilt heute als antiquiert. Als Symbol der Verbrüderung reicht es aus, mit einem alkoholischen Getränk anzustossen.
- ➔ Der Bruderkuss ist heute eher persönlich motiviert und ist eher ein Zeichen grosser Sympathie als eine Frage der Etikette. Zur Besiegelung der Freundschaft genügt es schon, sich gegenseitig die Hand zu reichen.
- ➔ Tabu ist das *Du* von oben herab. Darunter versteht man das einseitige Duzen von Rangniedereren, z.B. Untergebene oder Auszubildende. Ausnahme: mütterliches oder väterliches *Du* gegenüber deutlich Jüngeren, wenn es aufgrund der Situation nicht als Diskriminierung, sondern als Anerkennung verstanden werden kann.

Körperhaltung

Allgemeines

- ➔ Die Körperhaltung ist stets aufrecht, wobei die Schulterblätter etwas zusammengezogen werden.
- ➔ Die Haltung der Beine, Arme und Hände sind sowohl im Stehen als auch im Sitzen zu kontrollieren, wobei es für Damen und Herren unterschiedliche Standards gibt.

Tabus für Damen und Herren

- ➔ Den eigenen Körper in Gegenwart anderer ausgiebig anzufassen, wie kratzen, streicheln und sonstige unbewusste Reflexe.
- ➔ In irgendeiner Form laut zu werden.
- ➔ Laut gähnen - man gähnt geräuschlos hinter vorgehaltener Hand.
- ➔ Laut husten oder niesen - hierbei hält man mindestens die Hand, nach Möglichkeiten aber ein Taschentuch vor den Mund.
- ➔ Laute Gefühlsausbrüche wie Quietschen, Brüllen oder Lachsalven.
- ➔ Andere Körpergeräusche wie zum Beispiel das Aufstossen.

Grundsätze für die Dame

- ➔ Im Stehen sollten die **Hände** herabhängen. Bei längerem Stehen können die Arme von Zeit zu Zeit verschränkt werden, wobei Sie darauf achten sollten, dass beide Hände auf den Armen liegen. Ansonsten sieht es zugeknöpft aus.
- ➔ Die **Beine** sollten möglichst eng zusammen stehen. Achten Sie aber auf die natürliche Grenze der Balance. Wird fotografiert, ist sofort ein Fuss leicht vor den anderen zu stellen. Denn selbst gerade Beine können auf einem Foto wie O-Beine aussehen, wenn sie parallel stehen.
- ➔ Im Sitzen müssen die Knie stets geschlossen gehalten werden. Gleich, welche Haltung die Beine einnehmen.
- ➔ Die Beine dürfen übereinandergeschlagen oder parallel gestellt werden, sollten jedoch nie vom Körper seitlich weggestreckt werden.

Körperhaltung

Grundsätze für den Herrn

- ➔ Sollte nie zu lässig oder zu breitbeinig stehen oder sitzen.
- ➔ Im Stehen sollten die Hände in einer Art von kontrollierter Lässigkeit ruhig hängen gelassen werden. Bei längerem Stehen oder Sitzen kann ein Glas wertvolle Unterstützung bieten.
- ➔ Die Hände nie wie Fußballspieler bei der Bildung einer Mauer vor den Körper halten.
- ➔ Nie beide Hände in die Hosentasche stecken. Eine Hand kann kurzzeitig in die Tasche gleiten.
- ➔ Die Hände nicht in die Jackettaschen stecken.
- ➔ Die Hände längere Zeit hinter dem Rücken zu halten.
- ➔ Die Haltung der Beine ist für Herren zwar freier als bei Damen, jedoch sollten Sie höchstens Schulterbreit stehen.
- ➔ Nicht breitbeinig sitzen. Nehmen Sie die Breite Ihrer Schultern als Mass.
- ➔ Die Beine nicht lang vor sich ausstrecken.
- ➔ Den Fuss nie auf das andere Knie legen.

Auftreten

Auf der Treppe

- ➔ Lässt es die Treppe zu, dass beide bequem nebeneinander gehen können, geht sie rechts und er links, herauf wie herunter.
- ➔ Ansonsten geht die Dame vor dem Herrn die Treppe herauf und hinter dem Herrn die Treppe herunter.
- ➔ Trägt die Dame lange Abendgarderobe, hat der Herr sie leicht am Ellbogen zu stützen. Denn wem sie damit beschäftigt ist, das Kleid zu raffen um nicht draufzutreten, kann sie sich kaum gleichzeitig einem Geländer anvertrauen.

Auf der Strasse

- ➔ Der Herr geht links von der Dame. Die rechte Seite ist der Ehrenplatz.
- ➔ Bei Gefahren durch den Strassenverkehr geht der Herr an der gefährlichen Seite. Das gleiche gilt zwischen Ranghöheren und Rangniedereren gleichen Geschlechts.

Einen Sitzplatz anbieten

- ➔ Ein Sitzplatz wird einer Dame, einem Ranghöheren und einem Menschen in einer schlechteren persönlichen Verfassung als der eigenen angeboten.

Die Tür aufhalten

- ➔ Hier gelten die gleichen Regeln wie beim Sitzplatz anbieten.

Auftreten

Im Restaurant

- ➔ Die Dame betritt als erste das Lokal, der Herr hält ihr die Tür auf.
- ➔ Die Dame verlässt als erste das Lokal, der Herr hält ihr die Tür auf.
- ➔ Der Herr hilft der Dame persönlich aus und in den Mantel, und übergibt ihn dem Kellner, resp. nimmt ihn vom Kellner entgegen.
- ➔ Der Herr lässt sich vom Kellner aus und in den Mantel helfen.
- ➔ Die Gäste werden vom Kellner an den Tisch geführt, sie gehen nie selber auf einen freien Tisch zu. Sagt Ihnen der zugewiesene Tisch nicht zu, fragen Sie nach einem anderen oder verlassen Sie wieder das Lokal. Lassen Sie sich aber niemals auf eine Diskussion ein.
- ➔ Die Bestellung wie auch die Bezahlung erfolgt durch den Herrn.
- ➔ Bei der Frage nach der Wahl der Dame sollte sich der Herr immer bewusst sein, dass in guten Häusern auf der Damenkarte keine Preise angegeben sind.
- ➔ Die Weinprobe ist dem Herrn vorbehalten. Sitzen mehrere Herren am Tisch, degustiert der Bestellende. Es kam aber als Zeichen von besonderer Akzeptanz gewertet werden, wenn man die Ehre dem Ranghöchsten Herrn anbietet.
- ➔ Jeder Herr erhebt sich bei Tisch, wenn seine Begleiterin oder eine Tischnachbarin aufsteht oder sich neben ihn setzt. Seiner Tischdame rückt er den Stuhl beim Aufstehen und Absitzen zurecht.

Auftreten

Trinkgelder

Allgemein gibt man für jede direkte Dienstleistung ein Trinkgeld.

- ➔ Im Restaurant gibt man ca. 5 - 10 % der Rechnung als Trinkgeld, sofern der Service den Erwartungen entsprach. Ansonsten ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen.
- ➔ Bei Privateinladungen sollte man nicht vergessen, für das Bedienungspersonal ein angemessenes Trinkgeld hinzulegen.
- ➔ Das gleiche gilt bei Privatübernachtungen. Der Besucher hinterlässt ein Trinkgeld für das Dienstmädchen.

Kein Trinkgeld

- ➔ Geschäftsinhabern, Wirten, Stewardessen und Stewards der Airlines (Schiffstewards dagegen erhalten Trinkgeld)